

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930 42 (1928)

167 (19.7.1928)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-527017](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-527017)

Die „Neubild“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat für Abnehmer von der Expedition (Petersstraße 76) 2.15 Reichsmark, frei Haus und durch die Post bezogen für den Monat 2.50 Reichsmark.

Neubild

Preis 10 Pfennig

Anzeigen: mm-Zeile oben oben Raum für Anzeigen. 12 Pfennig, Familienanzeigen 10 Pfennig, für Anzeigen aus- wärtiger Universitäten 25 Pfennig. Koll. mm-Zeile 15 Pfennig, mm-Zeile 10 Pfennig, mm-Zeile 5 Pfennig, mm-Zeile 3 Pfennig, mm-Zeile 2 Pfennig, mm-Zeile 1 Pfennig.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland.

Hauptredaktion: Petersstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Donnerstag, den 19. Juli 1928 * Nr. 167

Redaktion: Petersstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Regierung und Außenpolitik.

Wann wird geräumt?

Aus Berlin wird uns geschrieben: Die Kritiker an der Regierung haben bis zu einem gewissen Grade recht. Das neue Kabinett hat nach den ersten Zeugnissen aufzuweisen, und was in den letzten Wochen erreicht worden ist, kommt im wesentlichen auf das Konto der Sozialdemokratischen Partei, die einige von ihren Forderungen durchgesetzt hat. Die Regierung und die hinter ihr stehenden Parteien waren nicht immer einig und die Erfolge wurden mit Wehrheiten erzielt, die zum Teil andere, aufrichtigeren Gruppen geschaffen haben. Das ist sicher nicht sehr erfreulich, aber schließlich kann man den Wert eines Kabinetts nicht nach den ersten paar Wochen seines Bestehens beurteilen. Am wenigsten dann, wenn sein Zustandekommen so überaus schwierig war, und wenn alle Welt damit rechnet, daß ihm erst nach einiger Zeit eine wirklich feste und solide Basis durch eine Koalition im eigentlichen Sinne gegeben werden soll. Einseitigen Forderungen der Parteien zu kurz unter dem Einfluß der ersten Verhandlungen, in denen sich nach der einen oder anderen Richtung festgelegt hatten; es fehlte noch die innere Bindung an die Männer, die sie im Kabinett vertraten, und der Schmerz über nicht erfüllte Wünsche auf sachlichem und personellem Gebiet wirkte noch nach.

Jetzt ist das Parlament in die Ferien gegangen, und die Minister haben die Möglichkeit, in Ruhe die Winterkampagne vorzubereiten. Dazu gehört ein Einverständnis zwischen und ein Einverständnis über das, was geschehen kann und geschehen muß, und hoffentlich wird dabei der Fehler vermieden, alle Entscheidungen hinauszuschieben bis zu dem Augenblick, in dem die Koalition aus äußerlich auf sichere Füße gestellt worden ist. Es muß so gehandelt werden, als seien diese Dinge geregelt. Wenn man jetzt noch so late, als es sich um ein Provisorium handelt, unter dem man nur von der Hand in den Mund leben könne, dann würden wir im Herbst allerdings in eine sehr bedenkliche Situation geraten.

Nicht nur innenpolitisch, sondern auch außenpolitisch wäre ein solches Verhalten gefährlich. Das Kabinett muß auch dem Ausland gegenüber als ein geschlossenes und an sich selbst glaubendes Ganzes dastehen. Es gibt es außenpolitisch unter seinen Mitgliedern kaum Meinungsverschiedenheiten. Sie sind entschlossen, die Linie der letzten Jahre weiter zu verfolgen. Aber das genügt nicht, wenn auf dieser Linie auch Erfolge erzielt werden sollen, die über die Aufrechterhaltung des bestehenden Zustandes hinausgehen. Man muß drängen die Gewissheit haben, daß die Männer und die Parteien, die sich jetzt zusammengefunden haben, beieinander bleiben und daß die Gefahr einer Wiederkehr der Desunionen in der einen oder anderen Kombination nicht besteht. Gewiß haben auch die Deutschen in den vielberufenen Richtlinien die Politik des Friedens und der Verständigung mit den Westmächten anerkannt, aber man weiß, wie sie schon am Schluß des vorigen Reichstages offenbart von sich selbst abzuwenden begannen, und ihre Rückkehr zur Mitte würde alle denen, die unter Berufung auf ihr Gebaren jedes Zugeständnis an Deutschland ablehnen, zum mindesten einen willkommenen Vorwand bieten.

Es ist ja kaum ein Geheimnis mehr, daß noch im vergangenen Jahre einzelne französische Staatsmänner die Räumung aus einem Teile der besetzten Gebiete für unmöglich erklärt haben, solange die Deutschen nicht sich am Ruder befinden. Es darf ihnen nicht die Antwort verweigert werden, es sei alles noch im Ungeklärten und es müsse abgewartet werden, ob die neue Regierung tatsächlich Bestand habe. Die Wahlen vom 20. Mai haben in Frankreich einen großen Eindruck gemacht, einen größeren vielleicht, als in Deutschland selbst. Es wurde in Paris von der Notwendigkeit gesprochen, diesen veränderten Verhältnissen im Sinne der deutschen Wünsche Rechnung zu tragen, und diese günstige Stimmung darf durch uns nicht gestört werden.

Auf der anderen Seite haben wir freilich auch das Recht, die Franzosen sowohl wie die übrigen Besatzungsmächte auf die große Verantwortung hinzuweisen, die sie selber tragen. Soll die neue Regierung in den Parteien und im Volke Wurzel fassen, so muß ihr der Nachweis gelingen, daß ihr auch außenpolitisch Erfolgsmöglichkeiten erschaffen, die für den Bürger nicht vorhanden waren. Dieser Erkenntnis sollten sich diejenigen nicht verschließen, die in Paris, London und Brüssel das Ergebnis der Reichstagswahlen mit Genugtuung begrüßt haben.

In der Regierungserklärung ist von dem deutschen Anspruch auf die Räumung der Rheinlande deutlich gesprochen worden. Die Frage ist, ob man in diesem Augenblick weiter gehen und auf diplomatischem Wege eine direkte Forderung erheben soll. Einzelne Zeitungsmeldungen aus Paris konnten den Eindruck erwecken, als ob Brand etwas ähnliches erwarte. Nach unserer Meinung aber würde eine offizielle Forderung oder eine offizielle Anfrage nur dann Sinn haben, wenn man im voraus einmündet über die Einstellung der Gegenseite unterrichtet wäre. Das aber finden wir einwilligen nicht. Wir vernehmen in mancherlei Äußerungen das alte Lied von deutschen Gesandtschaften. Wir wissen aber nicht einmal, was im einzelnen darunter verstanden wird. Auch von der Kommerzialisierung der Eisenbahnobligationen ist wieder gesprochen worden, der einseitige von Thoiry so verlockend vor der Welt lag, nach Sachverständigen kaum noch für gangbar gehalten wird. Es scheint, als ob man in Paris die Rheinlandräumung, die endgültige Regelung der Reparationsverpflichtungen und die Lösung des Problems der interalliierten Schulden miteinander verbinden wollte. Wenn dem so ist, dann würde ein deutscher Schritt auf diesem Gebiet nur dann einen Erfolg haben, wenn man an dieses Programm nicht herangehen kann, bevor der im November zu wählende amerikanische Präsident sein Amt angetreten hat.

Wir wollen nicht noch einmal die Gründe aufzählen, die nicht nur im deutschen und französischen Interesse, sondern in dem von Gesamt-Europa eine abschließende Beilegung des Problems im deutschen Reich bringen erforderlich machen. Aber auf das eine möchten wir aufmerksam machen, daß die Gesamträumung nach dem Versailler Vertrag 1935 erfolgen muß

und daß der Termin für die Räumung der zweiten Zone bereits der 31. Dezember 1929 ist. Wenn es nicht anders geht, werden wir gut oder schlecht die Befehle entgegen. Haben wir drüben (noch) mühen wir uns über die Wirkungen klar sein, die die Ablehnung einer früheren Freilegung auf die Gestaltung der internationalen Beziehungen ausüben wird. Was würde es für die Besatzungsmächte bedeuten, wenn sie, um einwillen von der dritten Zone zu schweigen, den Termin für die Räumung der zweiten Zone auf den 31. Dezember 1928 vorverlegt? Ihre militärische Sicherheit würde dadurch nicht bedroht, Deutschlands Verpflichtungen zur Leistung der Zahlungen aus dem Damesabkommen würde dadurch nicht vermindert werden. Und es wäre doch etwas geblieben, was der Verständigung in weitem Umfang zugute käme und den Klagens über die „Locarno-Falle“ ein Ende bereiten könnte.

Im September taft die Völkervereinigungsluft. Für die Gestaltung der europäischen Verhältnisse wird viel davon abhängen, ob die deutsche Delegation aus der Genfer Besprechung etwas mehr mitbringt als freundliche Worte und unsichere Verheißungen. Aber auch für die Entwicklung der

Dinge in Deutschland selbst wird das Ergebnis nicht ganz gleichgültig sein.

Die englische Regierung zur Räumungsfrage.
(London, 18. Juli. Radiobericht.) Die englische Regierung wurde gestern aus den Reihen der Arbeiterpartei über die Frage der Rheinlandräumung interpelliert und befragt, ob das englische Kabinett bereit sei, in wohlwollender Erwägung das Ersuchen des deutschen Reichskanzlers zu be- handeln. Außenminister Chamberlain betonte darauf in seiner Antwort, daß Deutschlands Reichskanzler, Müller, in seiner Programmrede vor dem Reichstag seine ausdrückliche Forderung bezüglich der Räumung des Rheinlandes gestellt habe. Er habe lediglich der Meinung Ausdruck gegeben, daß das be- setzte deutsche Gebiet noch vor Ablauf der im Versailler Vertrag vorgesehenen Fristen frei würde. Ob völlig geräumt sein müsse. Dieser Ansicht teile die englische Regierung durchaus wohl- wollen gegenüber. Immerhin kenne eine vorzeitige Räu- mung des Rheinlandes nur auf Grund einer besonderen Ver- einbarung zwischen den Besatzungsmächten erfolgen; England könne hierbei aber nicht die Initiative ergreifen. Eine ein- seitige Zurückziehung der englischen Truppen aber sei erst recht nicht statthaft. In einem Schlußwort des Sprechers der Arbeiterpartei betonte dieser, daß er und seine Parteimit- glieder nicht raufen würden, sondern auch in der Zukunft fort- gesetzt für eine baldige Räumung des besetzten deutschen Ge- bietes eintreten wollten.

Entmenschte Eltern.

Das dreijährige Kind zu Tode mißhandelt. - Sechs Jahre Zuchthaus als Sühne.

Vor dem Schurgericht Saaten wurden der 27 Jahre alte Fleischermeister Heinrich Weis und dessen 35jährige Ehefrau Emma Kluge aus Zittau, zu je sechs Jahren Zuchthaus verurteilt, weil sie ihr dreijähriges vor der Ehe geborenes Kind Günther zu Tode mißhandelt haben. In der Verhandlung wurde festgestellt, daß das Kind bestialisch mißhandelt worden ist. Es ist es z. B. in einer Nacht volle zwei Stunden gefesselt worden. Ein andermal hat man das Kind in einem Keiselsack auf einen Rasenplatz gelegt, den Dreck des Hofes zu geben und das Kind dann sich selbst überlassen. Der Vater war

so niedrig, daß das Kind nur in stark gekrümmter Haltung den Kopf heben konnte. Bei der Section fand man am Hals eine frische Strangulationsfurche, am Gesicht eine tiefe kreisförmige Brandverletzung, so daß man annehmen mußte, daß das Kind auf einem Rasenplatz mit heißem Wasser gegossen oder gedrickt worden sei. Als Todesursache wurde ein harter Blauerguß zwischen Schädeldach und Gehirn festgestellt, der durch einen starken Schlag oder Stoß auf den Kopf entstan- den war.

500 Handgranaten explodiert.

Drei Soldaten fanden den Tod.

Aus Danzig wird berichtet, daß auf dem Gelände der Ka- serne des 12. Infanterie-Regiments in Sterniewice 500 Handgranaten explodierten, wobei drei Soldaten getötet wurden. Der Unfall ist darauf zurückzuführen, daß ein Soldat beim Verladen der Granaten eine Zigarette rauchte.



Justizrat Dr. Max Wronker, der berühmte Berliner Verteidiger, feiert am 22. Juli seinen 75. Geburtstag. In zahlreichen Verhandlungen hat er seinen juristischen Scharfsinn, hervorragende Beredsamkeit und kühnsten Temperament erwiesen. Der von Maximilian Harden herausgegebene Meineschütz gegen den Kaiserlichen Eulenburg, der gegen die Gräfin Knivska wegen Kindes- unterdrückung angestregte Prozeß und andere Sen- tationsfälle haben den Namen des Verteidigers Wronker in der ganzen Welt bekannt gemacht.

Sieben Personen vom Bly getötet.
Nach einer Meldung aus Moskau sind in der Gegend von Schlow, Gouvernement Wladimir, durch Mischling sieben Per- sonen getötet worden. Weitere sechs Personen erlitten Brand- wunden, davon zwei schwere. Außerdem ist eine große Anzahl Häuser getroffen worden.

Todesopfer des Badens.
Aus Breslau wird berichtet, daß in den letzten drei Tagen in Schlesien nicht weniger als 25 Personen beim Baden in der Oder ertrunken sind, davon allein 15 in Breslau.
Nach einer Meldung aus Paris sind in den letzten beiden Tagen in den französischen Flüssen insgesamt 58 Personen beim Baden ertrunken.

Der Lohnsturz für die Berliner Metallindustrie angenommen.
Die Hauptversammlung des Verbandes Berliner Metall- industrieer beschloß, dem Lohnsturz, der bereits von den Arbeitnehmern angenommen worden ist, ihre Zustimmung zu geben. Das neue Lohnabkommen tritt am 30. Juli in Kraft und gilt zunächst bis 30. April 1929, wo es erstmalig mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden kann.

Sei Kaun, dessen Verurteilung am 27. Juli zu Ende geht, wird nach Rußland über Deutschland abgeschoben werden.
In den spanischen Großstädten wurden in den letzten Tagen wegen politischer Umtriebe gegen die Regierung in wiederholten Fällen Verhaftungen vorgenommen.

Brillanten fliegen zum Fenster hinaus.

Große Brillantschmuggelaffäre in Warschau.

Die Warschauer Polizei ist einer großen Brillanten- schmuggelaffäre auf die Spur gekommen. Als Polizeibeamte unvermutet die sogenannte Brillantenbörse besuchten, verurteilten die anwesenden Händler sich bei ihrem Besitz befindlichen Steine zu entleeren. Manche warfen ihr kostbares Eigentum zum Fenster hinaus auf die Straße oder verstaubten die be- findlichen kostbaren Steine, die reiflos auf illegalem Wege nach Polen eingeführt worden waren. Der Wert der von der Polizei vorgefundenen und beschlagnahmten Steine beträgt über eine Million Dollar. Vier Händler wurden verhaftet.

Bestellung und vor der Ernte - als sogenannter stiller Monat gilt. Die Einnahmen für Mai werden mit 415,1 Millionen RM. ausgewiesen, denen Ausgaben in Höhe von 449,1 Millionen Reichsmark gegenüberstehen. Verglichen mit dem Monat April ist eine Mehreinnahme von 12 Millionen RM. festzustellen. Die Ausgaben haben sich um 27 Millionen RM. gesteigert. Die Steigerung der Ausgaben ist vorzugsweise auf gesteigerte Bau- tätigkeit und auf die vermehrte Bezahlung von Fahrzeugen zurückzuführen.

Die Reichsbahnkündigung für Juni.

Die Deutsche Reichsbahn stellte im Juni 3844 Millionen Wagen, gegenüber dem Vormonat ergibt sich eine Steigerung um mehr als 117 000 Wagen. Da der Juni einen Arbeits- tag weniger hatte als der Vormonat, ging die Zahl der arbeits- täglich gestellten Wagen um ungefähr 1200 zurück. Die Entwid- lung ist dadurch bedingt, daß der Juni - nach der Frühjahr-

Der Reparationsagent Parker Gilbert weilt seit einigen Tagen in Paris, wo er mit den Ministerpräsidenten und ver- schiedenen französischen Finanzfachverständigen Verhand- lungen über das Reparationsproblem führt. Die „Paris Presse“ kommentiert die Unannehmlichkeit des Reparations- agenten in Paris dahin, daß Gilbert entschlossen ist, auf die Revision des Dawesplanes und die endgültige Fest- leger der deutschen Verpflichtungen zu drängen.

Saison Ausverkauf

Unser Ziel: Völlige Räumung

der großen Lagerbestände!

Vom 20. Juli bis einschließlich 2. August

Ein Posten Kleider aus baumwollenem Musseline, kurzer Arm jetzt	1⁹⁰
Ein Posten Kleider aus Waschkunstseide, kurzer Arm jetzt	2⁹⁰
Ein Posten Kleider aus Wasch-Kunstseide, bedruckt, kurzer Arm jetzt	3⁵⁰
Ein Posten Kleider aus Waschkunstseide, bedruckt jetzt	4⁹⁰
Ein Posten Kleider aus Vollvoile oder bedrucktem Crêpe jetzt	5⁹⁰
Ein Posten Kleider aus Waschkunstseide mit Kragen und Gürtel jetzt	6⁵⁰
Ein Posten Kleider aus Vollvoile oder Waschkunst- seide mit Volant jetzt	6⁹⁰
Ein Posten Kleider aus Crêpe de chine, einfarbig jetzt	9⁷⁵
Ein Posten Kleider aus Vollvoile oder Kunstseide, langer Arm jetzt	9⁷⁵
Ein Posten Kleider aus reinesidenem Taffel jetzt	12⁵⁰
Ein Posten Kleider aus Veloutine, in modernen Farben jetzt	19⁷⁵
Ein Posten Mäntel kashaartig enorm billig jetzt	7⁹⁰
Ein Posten Mäntel englische Art jetzt	12⁵⁰
Ein Posten Mäntel englische Art mit Plüschkragen jetzt	15⁷⁵
Ein Posten Mäntel Herrenstoffartig besonders preiswert jetzt	17⁵⁰
Ein Posten Mäntel Herrenstoffartig Größe 42-50 jetzt	19⁷⁵
1 Post. Frauen-Mäntel Herrenstoffartig halb gefüttert jetzt	23⁵⁰

DAMEN-HÜTE

Stroh- u. Wetterhüte für Kinder	0.50
Baskenmützen für Kinder	0.75
Flauschmützen weiß, für Damen	0.95
Garnierte Stroh Hüte für Damen	0.90
Garn. Kinderhüte Stroh- und Seide	2.70
Filzhüte für Damen, moderne Formen	2.90
Strohhüte elegant garniert, flechte, Exoten usw.	3.90
Sämtliche Modellhüte weit unt. die Hälfte des reg. Wertes	

BLUSEN • SCHUHWAREN

Ein Posten Jumperblusen	2.90
Ein Posten Baumwollmousseline jetzt	5.90
Ein Posten Blusen aus gutem Opal jetzt	5.90
Ein Posten Bulgarenblusen jetzt	5.50
Ein Posten Crêpe de chine-Jumper in viel. mod. Farben jetzt	9.75
Ein Posten Flauchmorgenschürze jetzt	2.85
Ein Posten Flauchmorgenschürze jetzt	4.50
Ein Posten Kinderkleider bedruckte, B'wollmousseline Gr. 40-55 jetzt	1.25
Ein Posten Kinderkleider kunselene Wascheide, be- druckt, Gr. 45-55 jetzt	2.50
Ein Posten Kinderkleider baumwollener Crêpe Gr. 60-85 jetzt	2.75
Damen-Leder-Reise- schuhe mit biegsamer Le- sohle, hübsche Farben	2.95
Kinder-Spangenschuhe Lack, br. u. feinf., Gr. 27/26 7.50, 6.95 Gr. 23/26 5.95, 4.95.	3.90
Ein gr. Post. Damen-Schnür- schuhe , Gr. 35/37, Lack u. br. 7.50, div. Ledart. 4.95, Abz. 32	2.45
Damen-Spangensch. feinf., echt Chev., m. Trot- teur u. L. XV, h. verz. 12.50	10.50
Damen-Spangenschuhe feinf., Chrom-Chev., br. u. L. m. Trot. u. L. XV, 9.75, 9.50.	8.90
Herren-Schnürhalb- schuhe , br. Lack u. schw. Rindbox, erstkl. Fabrikate	12.50
Herren-Schnürhalb- schuhe , br. u. schw., mit Krepps, erstkl. Qual. 13.75.	12.75
Herrenstiefel , schw. u. br. zum Teil Rahmenarbeit, 13.75, 12.50.	10.95

WASCHSTOFFE

Wasch-Mousseline moderne Muster in hell und dunkel jetzt Mtr. 0.65, 0.58	0.45
Woll-Mousseline , unsere guten diesjährigen Wascheide, be- druckt, Gr. 45-55 jetzt	1.35
Wasch-Seide , weit über 200 verschiedene Muster i. guter Qualität, jetzt Mtr. 0.95, 0.78	0.65
Wasch-Seiden-Bordüre 120cm br., Streublumenmest.	2.20
Voll-Volle bedruckt, 100 cm breit, mit hellem u. farb. Grund jetzt Mtr. 1.15	0.85
Dirndl-Zeffer , die modernen Karos und Streifen jetzt	0.45
Indanthron-Trachtenstoff in blau, grün, rot, braun, schwarz jetzt	0.72
Foulardine , 100 cm br., für Luftbadeanzüge	1.25

STRUMPFE • TRIKOTAGEN

Damen-Strümpfe , feine gute Wascheide, mit kleinen Schönheitsfeln, in sch. Farb.	0.75
Damen-Strümpfe , schwarz u. farbig, echt Maco, gute so- lde Strapazier-Qualität	0.95
Damen-Strümpfe , farbig, prima Seidenfaser, Doppelschle fehlerfreie Qualität	1.45
Damen-Strümpfe , farbig, gute feine Wascheide, mit winzigen Fehlern	1.60
Damen-Strümpfe , echt Bembergseide, bes. feine Qual., großes Farbsort, Silberstemp.	2.25
Herr.-Phantasie-Socken elegante Jacquard-Muster, B'wolle, fehlerfreie Qualität	0.75
Herr.-Phantasie-Socken prima, echt Maco, neue, mo- derne Jacquard-Muster	1.10
Kinder-Söckchen , m. reinw. Rand, entrück. Muster Gr. 1 (jede weitere Gr. 0.05 mehr)	0.40
Damen-Schlüpfers , feine gute Bwolle in schönen Far- ben, alle Größen	0.85
Damen-Schlüpfers , echt Maco, feine feste Qual., reiches Farbsort, Gr. 42-48	1.40
Herren-Beinkleider , feine maco-farbige Qualität, alle Größen	1.50
Herren-Einstats-Hemden , Ia feste gebleichte Qualit., mit modernen Zefir-Eins.	1.95
Herren-Beinkleider echt Maco, solide gute Qual- itäten, alle Größen	2.45
Kinder-Schlüpfers , feine Bwolle in zarten Farben, Gr. 35 (jede weite Gr. 5 Pl. m.)	0.45
Damen-Zwirn-Hand- schuhe , feine Qualitäten in hellen Farben	0.75
Damen-Phantasie-Hand- schuhe , entrück. Man- schetten, feine Qualitäten	0.90

HERREN-KONFEKTION

Herren-Sport-Anzüge gute Qualitäten, äusserst solide Ver- arbeitung	25.00
Herren-Anzüge fische Musterung, nur neueste Formen	37.00
Herren-Lodenmäntel offen und geschlossen zu tragen, solider Strichboden	11.50
Herren-Gummi-Mäntel garantiert wasserdicht, mit prima Körper- bezug	9.75
1 Posten Burschen-Anzüge mit Sporthose, äußerst solide Qualität	14.50

Herren-Hosen aus Buckskinstoffen, in verschied. Farben	2.50
Herren-Hosen in modernen Streifen, strapazierfähige Qual.	3.25
Herren-Hosen aus soliden Zwirnstoff, beste Verarbeitung	3.95
Breches-Hosen in Donegal-Stoffen nur moderne Muster	3.75
Breches-Hosen Cord, Wipecord, teils m. Oberk., gr. u. mode	5.90
Kleier Waschlinsen prima Kadett, mit Garnitur, Größe 0	2.50
Knaben-Windjacken covercoatfarbig, impr. mit Rückengurt	8.25
Baby-Mäntel fische Formen, hübs- che Muster, Gr. 0-3	8.75

Ein Posten Waschjoppen verschiedene Dessins, mit Rückengurt	2.95
---	-------------

HERREN-ARTIKEL

Selbstbinder aparte Karo-Dessins, gute Qualitäten	0.38
Selbstbinder schwere, reine Seide, große Auswahl	1.50
Sportkragen weiß Rips, solide Verarbeitung	0.18
Umlegekragen 4fach Mako oder Halbstreif, moderne Form	0.48
Herren-Taghemd aus solidem Cretton, mit Mittelfalte	1.90
Herren-Nachthemd mit Umlegekragen oder Geishaform	2.85
Weißes Oberhemd , solider Rumpfstoff mit Karo-Batist-Einsatz und Klappmanschetten	2.85
Perkal-Oberhemd gefütterte Brust, Karo oder feine Streifen	2.85
Zeffer-Oberhemd mit gefütterter Brust Ia Qualität, Bielefelder Verarbeitung	4.80
Popeline-Oberhemd weiß, Sportform, mit feinen Streifen	6.75

Dam- u. Herr.-Schirme haltbare Qualität, starke Verarbeitung 2.90	2.90
Damen-Schirme Halbseide, kl. Webe- fehler, eleg. Ausstatt. 3.90	3.90
Damen-Schirme farbig, blau, braun, m. ap. Bord. o. gefreift 4.50	4.50
Wollhut im modernen Farben und Formen 2.45	2.45
Haar-Hut guter Filz, moderne Form	4.90
Jachtklubmütze gute Verarbeitung, große Form	1.40

WOLLWAREN • MODEWAREN

Damen-Baskenmütze natürliche, reine Wolle, alle Farben	1.75
Kinder-Pullover Ia. reine Wolle mit Kragen, Gr. 40	4.00
Damen-Jacken gute Qual. m. kompl. Besatz, l. schön. Farb.	6.95
Herren-Pullover Ia. reine Wolle, ele- gante Jacquard-Must.	7.50
Damen-Pullover und -Westen ohn. Arm. 9.75	9.75
Damen-Sportwesten Ia. reine Wolle mit Kunstseide	8.25
Jackenkragen Batist mit Spitze, weiß und farbig	0.35
Jackenkragen Crêpe-de-chine, mit bunt bestickt	0.60
Fichuskragen Volle mit Valencienn- esp., weiß, champ. 1.10	1.10
Blinderkragen Batist mit Spachtelspitze	1.50
Kleiderweste Batist m. breit. Spitz- Eins., weiß u. champ.	0.95
Damen-Schals Kunstseide, viele Muster	0.60

STICKEREIEN

Stickerel ca. 4 cm breit, viele Muster	0.24
Stickerel ca. 3 cm breit, reich bestickt	0.48
Rockvolant ca. 25 cm breit, verschiedene Muster Mtr.	0.48
Hemdpassen feste Zwirnspitze	0.15
Hemdpassen Stickerei, Trägerform	0.18
Valenciennespitze weiß u. creme	0.45
Klöppelspitzen ca. 2 cm breit	0.20
Kissenstreifen mit Sprüchen	0.24

KARSTADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

Saison Ausverkauf

Die Preisherabsetzungen sind ohne Rücksicht auf den bisherigen Wert vorgenommen!

Vom 20. Juli bis einschließlich 2. August

DAMEN-WÄSCHE

Damen-Taghemd mit Trägern, oben feste Gitterstickerei	0.95
Damen-Taghemd mit Trägern, oben Klöppelspitze und Einsatz	1.10
Damen-Taghemd mit Trägern, ob. Val-Spitze, vorne großes Stick-Motiv und Val-Einsatz	1.75
Damen-Taghemd mit Achselabschl. vorne Jeit. breite, feste Gitterstick., gut. Wäschestoff	2.75
Damen-Nachthemd, Bubenkragen, Armanlatz und Weste aus feiner, fester Gitterstickerei	4.50
Selbst-Trikot-Schlüpfer in hellen, lichten Farben, glatt, alle Größen	1.75
Damen-Hemd hose, oben u. unten Val-Spitze und Einsatz, vorne glattes Stickerei-Motiv	2.25
Prinzebrock m. Träg., ob. Val-Spitze u. breit, zack. eingel. Stick-Einl., unt. Val-Spitze u. Einl.	4.50
Prinzebrock m. Träg., oben und unten feste Gitterstickerei und Einsatz	4.75
Prinzebrock m. Träg., oben und unten Val-Spitze und Einsatz, vorne glatt. Stick-Motiv	2.75
Damen-Schlafanzug, indanthrenfarbig mit weißem Besatz, alle Größen	6.50
Damen-Schlafanzug, indanthrenfarbig, Kragen, Arm u. Weste weiß garniert, alle Größen	7.50

GARDINEN U. GARDINENSTOFFE

Spannstoffe	ca. 125 cm breit, neue Muster, . . . 1.75, 1.35	0.88
Gardinenstoffe	doppeltbr., in schön. ap. M., Mtr. 1.10, 0.88	0.68
Madras	hell u. dunkelgründ., ca. 130 br., Mtr. 2.35	1.05
Landhausgardine	ca. 90 cm, m. gekrü. Volant . . . Mtr.	0.98

Strumpfhaltersgürtel aus glattem Dreil. mit 4 Haltern	0.58
Hüfthalter ob. Rückenversch., aus glattem Dreil.	1.95
Hüfthalter aus glattem Dreil. m. Rückenversch.	1.95
Corset glattes Dreil., oben auslangentiert	1.25
Reformcorset weiß u. grau. Dreil., gut ausgearb. Form	2.25
Backschleichen auswechselb. Träg., guter weißer Dreil.	1.25
Mittelschürze Lang-35 (jede weilt. Länge 0.15 mehr)	1.45
Kinderschürze junge fottend. Form, Stick.-Eins. u. Spitz.	1.10
Damen-Linenschürze oben zackig, Stick- Einsatz, gut. Qual.	1.25
Fr.-Schürze Cretou, freundliche Muster	0.95
Fr.-Jump.-Schürze groß. Form, hübsch. gedeckte Muster	3.25
Trachenschürze blau mit blau-weiß. geschmackv. Bes.	3.75

Gardinen-Müll	ca. 120 cm breit, weiß u. farb. getupft, Mtr.	1.10
Küster-Leinen	ca. 80 cm br., garant. wasch.-lichtecht, Mtr.	0.78
Roll-Cöper	ca. 80 cm breit, gute Qualität, Mtr. 0.95	0.72
Stamine	ca. 150 cm breit, gut. fest. Qual., Mtr. 0.58	0.44

Mädchenschürze	Läng. 35 (jede weit. Länge 0.15 mehr)	1.45
Damen-Linenschürz.	fette jugendl. Form. Stick-Eins. u. Spitz.	1.10
Damen-Linenschürz.	oben sackig. Stick-Einsatz, gut. Qual.	1.25
O'-Jump-Schürze	Creton, freundliche Muster	0.95
Fr-Jump-Schürze	groß. Form, hübsch. gestickte Muster	3.25
Trachtenkleid	blau mit blau-weiß. geschmackv. Bes.	3.75

WÄSCHESTOFFE

Wäschetuch, 80 cm breit, solide, kräftige Qualität Mtr. 0.44	0.38	Gebi. Körper-Barchent Fabrikpforten nur ca. 600 m, 80 cm breit . . . Mtr. 0.75	0.55
Renforcé od. Kretonne 80 cm breit, edle Ware für Leibwäsche . Mtr. 0.65	0.52	Parade 80 cm breit, moderne Streifen und Karos . . . Mtr.	0.48
Leinen, mit Leinengrill, für Bettwäsche, 140 cm breit 1.18, 80 cm br. 0.65	0.52	Schürzen-Blamosen 120 cm breit, hell dunkle Streifen . . . Mtr. 1.25	0.85
Rohnessel, nur kräftige, wohlfe. Gebrauchs-Qualitäten, ... 140 cm 0.78, 78 cm	0.32	Wischtücher gesäumt u. gebündelt, solide, 35/35 . St. 0.25 0.18	0.12
Bettstätt, Streifen u. Muster gute Qual. m. Glanz 100 cm br. 1.40 cm br. Mtr.	1.25	Inlett türkischrot und federricht ... 140 cm, 2.85 80	1.75
Haustuch, solide Strapazierw. f. Bettuch. 100 cm br. Mtr. 1.45 140 cm breit Mtr.	1.25	Damast-Handtuch 100 1/2 Leinen, süßliche Blumenmuster . Stück 0.95	0.72
Halbleinen, herv. g. Qual. f. Bett. 100 cm br. Mtr. 1.55 140 cm breit Mtr.	1.50	Ein Riesenpfeifen Hand- tücher zum Ausschwen- feln, Dreil, grau usw. J. St.	0.50

Frotterhandtuch , a. kräft. soliden Kräuselstoff, gemustert Stück 0.55	0.38
Frotterhandtuch hervorragend, gute Qualität, echtf., gemust., Stck. L.15	0.98
Badelaken 100/150, besonders weiche Qualität für Kinder, Stück	2.75
Badelaken 140/180, in vielen verschiedenen Musterungen, Stück	5.75
Bade-Anzug schwarz, mit farbigem Besatz in all. Größ., Stck. 1.25	0.95
Kissenbezug sol. Ware, mit Hohlbaum, Klöppel-einsatz oder gebog. . . . 1.50	0.95
Kissenbezug , eleg. u. bes. sorgf. Ausföhr. in Stickerlei, Einsatz etc. Stck. 1.95	1.75
Deckbettbezug , Linon, bekannt gute Qualitäten . . . 169/200 5.95 , 144/200	4.95
Deckbettbezug aus gestreiftem Bettatlas . . . 160/200 6.10 , 140/200	5.25
Bettuch , Halbl., hervor-ragende Qualität 166/200 4.25 , 140/200	3.45

Nachtisch- und Tablettdecken in versch. Gr., 0.45	0.25
Kissen, weiß, moderne und originelle Muster, gez., 0.95	0.50
Mitteldecken, gezeichnet, Weiß- und Bunstickerei, 0.95	0.65
Bettgarnitur, grau gest., sehr elegant, Ueberl. 0.50, Kissenbez.	2.45
Tischuch, blütenweiß mit Leinenglanz, versch. Muster 130/160 . . . Stück	2.75
Tischuch, gutes schles. Halbleinen, Juss. solide, Damastmust., 125/150, St.	3.90

Überhandtücher oder Wandschoner . . . 1.60	0.95	
Spitzdecken	Größe 70/75 und 90/90, 1.85	1.60
Tischdecken	gezeichnet, 120/150 und 130/160 . . 4.50	3.75

Kleiderschotten 0.68

ca. 70 cm breit, kräftige Crepe-Qualität, moderne Dessins . . . Jetzt Meter

Jumperstoffe 0.95

ca. 70 cm breit, Kunstseide, gewirkt, gute Qualitäten . . . Jetzt Mtr.

Reinwollene Kleiderstoffe 1.45

ca. 70 cm breit, in kariert und gestreift, moderne Dessins . . . Jetzt Mtr.

Wollriips 2.90

ca. 130 cm breit, gute Kleiderware, in großem Farbensortiment . . . Jetzt Mtr.

Mantel- u. Kostümstoffe 3.50

ca. 140 cm breit, reinwollene, hochwertige Qualitäten . . . Jetzt Mtr. 4.75

Waschkunstseide 0.65

ca. 70 cm breit, moderne Muster, in kariert und gebümt . . . Jetzt Mtr.

Rohseide 1.75

ca. 80 cm breit, reine Seide, naturfarbig . . . Jetzt Mtr.

Façonne 2.80

ca. 90 cm breit, für Kleider, besonders haltbare Qualität, gr. Farbensort., Mtr.

Crêpe de chine 3.90

ca. 100 cm breit, reine Seide, volles Gewebe, sensationell billig . . . Jetzt Mtr.

Bedruckte Crêpe de chine 4.80

ca. 100 cm breit, moderne Dessins auf reinseidener Grundware . . . Jetzt Mtr.

In den nicht vom SAISON-AUSVERKAUF betroffenen ABTEILUNGEN bringen wir enorm billige

HAUSHALTWAREN

Aermelbrett	weiß bezogen . . .	0.50
Messerkasten	Buche 4-teilig	1.15
Putz- u. Wischk.	Buche mattiert . . .	0.95
Gurkenhobel	mit 1 Messer	0.25
Servierbrett	Buche . . .	1.10
Fleischbrett	Buche 2 Stück . . .	0.45
Eierschrank	für 16 Eier . . .	0.85
Kochtopf	24 cm, grau email.	1.18
Kochtopf	22 cm, br. email.	1.10
Milchtopf m. Tülle	weiß emailiert . . .	0.48
Stieftopf	gr. u. weiss email.	0.48
Kehrschaufel	emailiert . . .	0.48
Kaffeekanne	weiss emailiert . . .	0.95
Abwaschschüss.	mit 2 Griff., weiss	1.28
Glasaufsatz	2teilig, Pressglas	0.95
Fruchtschale	mit Decor	0.50
Kuchenteller	Pressglas, 31 cm	0.95
Essteller	Steingut, 6 Stück	0.75
Satzschüssel	6 Stück . . .	0.95
Rahmsatz	2teilig, Pressglas	0.95
Zitronenpresse	Pressglas . . .	0.10
Abseifbürste		0.18
Schrubber		0.28
Bohnenvuchs	Dose . . .	0.50
Glanzbürste		0.27
Nähkorb	mit Deckel . . .	0.95
Spülbürstengarn.	steif . . .	0.50
Closeabürste		0.40

SONDER-ANGEBOTE

LEDERWAREN

Haarsetze mit farb. Stirnband für Sport und Strand	0.75	Beuteltaschen, kunstgewerblich	1.25
Kopf-Massage-Bürsten in farbigem Cellonlack	0.48	Ausführung in farbigen Lederbündeln	2.50
Kernseife	0.68	mit Nappu u. Skivers 5,50 4,50	0.35
Qualitätsware - große Riegel geknüpft in reichem Farbensortiment	0.48	Unkautsetze, Seide L. Erai, doppelt geknüpft	0.95
Subkopfhäuben, Seide geknüpft in reichem Farbensortiment	0.30	Portomoniellen (L.u. Herr. alle Formen, in Saffian, Rind, Bastu, Rind-Vol. 1,00 1,20 0,55	0.25
Lanolin-Lilienmilchseife prima Qualität in Cellonlack-Packung	0.48	Beschachtungen, in Seide 1,00 1,20 0,55	1.10
Lavendel-Biosonenseife hochfein parfümiert	0.85	in Seide 1,00 1,20 0,55	1.10
3 Stück		in Seide 1,00 1,20 0,55	1.10
Blumenseife hochfein parfümiert, in Cellonlack-Packung	0.50	4 Stück	1.10
4 Stück		Beschachtungen, größere Formen, entrückende Aufg. eicht Saft, in all. Farben 5,90	4.50
Zahnbürsten prima Borsten, mit Cellonlack-griff	0.22	Rucksäcke, schweres Segeltelton, mit Tasche u. breiten Lederbündeln, 6,75 5,25 2,25	3.25
		Abteilkoffer, echt Vulkanfibre mit umlauf. Schiene und schw. Zag-Schleife. 8,75 7,90	6.90

PARFÜMERIEN

Seifenflaschen, kunstgewerb. Ausführung in farbigen Ledern	1.25
Seifenflaschen m. Cell.-Bügel echt Nappa u. Skivers 5.50 4.50	2.50
Winkaufsetze, Seide l. Erul, doppelt geknüpft . . . 0.95	0.55
Portemonnaies f. D. u. Herr., alle Formen, in Saffian, Rind, Bastr. Rind-Vel. 1.90 1.00 0.55	0.25
Seifenflaschen, hübsche Formen, in farbig, echt Saffian u. Ecrasé mit Saffian 2.00 2.25	1.10
Seifenflaschen, größere Formen, entrückende Ausf., echt Saff., in all. Farben 5.90	4.50
Rucksäcke, schwarzes Segolein, mit Tasche u. breiten Lederriemen, Gr. 47x55 4.25	3.25
Abteilkoffer, echt Vulkanfibre mit umlauf. Schiene und schw. Zug-Schloß. 6.75 7.90	6.90

KARGADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

Teppiche, Läuferstoffe, Vorlagen

teils ausrangierte Muster bis zu 33 1/3 Prozent im Preise ermäßigt

Stores, Künstler- und Madras-Garnituren, Bettdecken

teils angestaubt, weit unt. Preis

Möbel- und Dekorationsstoffe

enorm billig!

Steppdecken

teils leicht verschossen, selten günstige Gelegenheit!

Daunendecken 49.00

Perkal-Bezug, graue Daunen in schönen Blumenmustern . . .

Gartenmöbel, Gartenschirme

Im Preise bedeutend herabgesetzt

Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend



Freie Turnerschaft Brake e.V.

Jubelfeier

am 28. und 29. Juli 1928 anlässlich des 25-jährig. Bestehens.

Programm:

Sonnabend, den 28. Juli 1928.

Um 18.30 Uhr im sogenannten Kaiserhofen: Großes Wettschwimmen.
Um 20 Uhr Kommerz im Zentralhof unter Mitwirkung ausw. Wasserläufer.

Sonntag, den 29. Juli 1928.

5.30 Uhr großes Baden. — 7-12 Uhr leistungsfähige Wettkämpfe u. Vorproben der Meisterschaften auf beiden Sportplätzen. — 18 Uhr Sammeln zum Festzug auf der Raje. — 19.30 Uhr Festzug durch die Stadt mit anschließender Festrede auf dem Sportplatz bei der Vereinigung. — Einheitsabend: Meisterschaften auf dem Sportplatz bei der Vereinigung. — Endkämpfe auf dem Sportplatz beim Hofen. / Ab 19 Uhr: (6485)

Ball

in den Sälen der „Vereinigung“, der „Friedeburg“ und des „Zentralpavils“.

Brake.

Bekanntmachung.

Am Sonntag, den 22. d. M., wird das gesamte Stadtgebiet in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr zwecks Vornahme von Arbeiten in der Hochspannungs-Freileitung Berne-Nordenham freigeschaltet.

Brake, den 18. Juli 1928.

Städtisches Elektrizitätswerk

Brake i. O.

Hammelwarden.

Die Reparaturarbeiten an der Brücke über die Jucht in der Moorchauffee sollen öffentlich minderbietend vergeben werden. Angebote sind bis zum 25. Juli d. J. im Gemeindebureau einzureichen, wofür auch nähere Auskunft erteilt wird.

Hammelwarden, den 17. Juli 1928.

Gemeindevorstand Hammelwarden.

Röfster.

Bortemonnai

in Seghorn's Angeligt gefunden, abzugeben bei Seghorn, Brake.

Betten

in vielen Qualitäten preiswert.
Hing. Cordes, Brake.

Freitag morgen

lebende

Butt

und Kase

an der Raje

Freitag morgen

lebende Butt

(Pfund 40 Pfennig)

an der Raje in Brake

O. B. 93.



Die beste Reklame ist und bleibt das Zeitungsinserat

Ein Wort an die Frauenwelt!
Fort mit all. wertlos. Angeb. aufhyg.-komm. Gebiete. Lassen Sie sich nicht irreführen durch vielversprechende hochklingende Anpreisungen. Wenden Sie sich bei Bedarf von Spezialärzten an mich. Meine vollkomm. unerschütterliche Garantie, kräftig wirkenden Spezialpräparate u. Artikel helfen sicher. Auch in hoffnungslosen, verzweifelt. Fällen, überraschende Erfolge. Keine Beratung. Viele Dankschreiben. Diskret Versand per Nachnahme. Teilen Sie mir in allen Fällen vertrauensvoll Ihre Wünsche mit. Auch Sie werden mir dankbar sein.
Erosan-Versand
Hannover D 874. Schillingstr. 13

Erwerbslosen helfen Soul Jug & Co.

Saison-Ausverkauf

beginnt Freitag, den 20. Juli

Zwecks Räumung der Sommer-Ware radikale Preisermäßigung ohne Rücksicht auf den früheren Wert der Ware

Eine selten günstige Kaufgelegenheit

Besichtigen Sie daher zwanglos die Auslagen

Ich biete Ihnen zu ganz enorm billigen Preisen an:

Damen-Mäntel, Kleider, Blusen, Strandjacken, Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Wäsche, Aussteuer-Artikel, Gardinen, Teppiche, Handschuhe, Strümpfe, Unterzeuge, Stickerien, Badeartikel, Steppdecken

Nur gute solide Qualitäten!

Reste riesig billig

Fr. Sager Brake i. O. am Bahnhof

Bauhütte Butjadingen

G. m. b. H.

Hansingstraße 79 Nordenham Telefon Nr. 479

Gemeinnütziges Unternehmen für Bauausführungen jeglicher Art nach Gegebenen oder eigenen Entwürfen

Kostenlos Bauberatung

Billigste Sargbellehrung am Platz

Übernahme ganzer Baugruben in guter Ausführung ohne Zuschläge innerhalb der Stadtgemeinde

Alter Schützenhof

Brake

Sonntag, den 22. Juli,

nachmittags 4 Uhr:

Gartenkonzert

nachher

Tanzkränzchen

Hierzu ladet sehr ein

H. Bergmann.

am 20. d. M., abends

8 Uhr, im Vereinslokal

(W. Witter).

Freie Turnerschaft

Nordenham

Mitglieder-

Verammlung

am 20. d. M., abends

8 Uhr, im Vereinslokal

(W. Witter).

Butjadinger Hof

Nordenham-Mitte

Sonntag, den 22. Juli 1928

großer Ball

Heute Jazzmusik. Beachtliche Einleitung

Fritz Krücken.

Deutsche Dampfmaschinenfabrik „Nordsee“

Stannenstraße 7 Nordenham Telefon 285

Wir empfehlen:

1a Karbonaden 35 Pf.
1a Späßen 30 Pf.
1a Rostschiff 30 Pf.
1a Rillet 30 Pf.
Schnitz-Brot 60 Pf.
Prime Salzhering 50 Pf.

Kyffhäuser-Technik

Frankenhausen.

Ingenieur- u. Werkst.-Abt.

Schwarzb. u. Starkstrom. Aut. für Masch. u. Sonderkraft. Landmasch. u. Flug. Automobilen

Lichtspielhaus

Gasthof zum Deutschen Hause

Breite Str. 64 Brake Breite Str. 64

Freitag, Sonnabend und Sonntag

Anfang 8 Uhr! Anfang 8 Uhr!

Lady Windermere's Fächer

Die Frau mit der Vergangenheit.

8 Akte. Nach dem Bühnenwerk

von Oskar Wilde.

Der Schrei aus den Lüften

Ein Wild-West-Film von Liebe

und Treue. 7 Akte.

In der Hauptrolle ???

Sonntag nachmittags 2 Uhr:

Jugendvorstellung

mit „Der Schrei aus den

Lüften“

Leichtlaufende haltbare

Fahrradreifen mit Garantieschein

Preisw. Vorderraddecken, 3 Mon. Garant., 2,50

Leichtlaufende Corddecken, 12 Mon. Garant., 4,40

Dauerhafter Bergreifen, 3 Mon. Garantie, 4,00

Derselbe extra stark, 12 Monate Garantie, 5,00

Rad-Munderloh, Oldenburg i. O.

Preisliste kostenlos

Anfang 20. Juli. Saison-Ausverkauf! Anfang 20. Juli.

Unser diesjähriger Saison-Ausverkauf bietet Ihnen Qualitätswaren zu wirklich billigen Preisen. Nachstehend einige Beispiele:

Hemdentuch, fein und grobdrückig 98, 88, 78, 68, 58, 48, 38 Pf.	Badisch-Mantel 14,50, 12,50, 9,88, 8,50, 7,85, 4,85, 2,95 RM.	Herrn-Anzüge in guten tragbaren Stoffen 45,—, 39,50, 34,50, 29,50, 24,50, 17,50 RM.
Kohneisel 58, 48, 38, 32, 28 Pf.	Damen-Rieser 9,88, 8,50, 6,50, 4,85, 3,50, 2,75, 1,75 RM.	Herrn-Anzüge, blau Kammgarn 58,50, 78,50, 68,50, 58,50 RM.
Kohneisel, 140 cm, schwere Ware 98, 88 Pf.	Damen-Hemden 1,95, 1,75, 1,65, 1,45, 1,25, 0,98, 0,88 RM.	Herrn-Hosen 9,85, 7,50, 5,85, 4,85 RM.
Handbindendrell, Gerstenkorn, 68, 64, 58, 54, 48, 42, 38, 28, 25 Pf.	Damen-Nachtjemen 3,95, 3,50 RM.	Herrn-Sommerjoppen 7,85, 6,75, 5,75, 4,50, 3,50 RM.
Schürzenstoff, 116 cm 120, 88, 78 Pf.	Damen-Nachtjaden 2,95, 2,75, 2,50 RM.	Herrn-Normalhembe 3,50, 2,50, 1,95 RM.
Beitfalten 88, 78, 68, 58 Pf.	Damen-Prinzeßröde 4,95, 3,95, 2,95, 2,50, 1,95, 1,75 RM.	Herrn-Einjahhembe 2,50, 1,95, 1,50 RM.
Beitbezüge 140/200 cm 595, 395 Pf.	Damen-Schürzen 2,50, 1,95, 1,75, 1,45, 1,25, 1,10, 0,98, 0,78 RM.	Herrn-Varett-Hembe 3,25, 2,75, 2,— RM.
Beitbezüge 140 cm, süddeutsche Ware 145, 125, 98, 78 Pf.	Damen-Strümpfe 1,75, 1,45, 1,10, 0,88, 0,68, 0,48, 0,38 RM.	Weiße Körper-Jaden und -Hosen 3,50, 2,95, 2,— RM.
Beitbezüge, 140 cm, süddeutsche Ware 225, 175, 138 Pf.		Herrn-Soden 1,25, 0,98, 0,78, 0,68, 0,58, 0,48, 0,38, 0,25 RM.
Rissenbezüge 195, 175, 150, 125, 98, 78 Pf.		Selbstbinder 1,75, 1,25, 0,95, 0,75, 0,50 RM.

Einzelpaare in Schuhwaren besonders billig. Reste aller Art zu jedem annehmbaren Preise.

Uhrens & Thiele, Nordenham

Wagt. Es darf allerdings nicht übersehen werden, daß die Selbstständigkeit der Auftragsbegehren mancher Industrien Fußfaher beeinflusst, was natürlich eine lähmende Beeinträchtigung der Arbeitsbeschäftigung zur Folge hat. Mangel herrscht jetzt besonders an weiblichem Personal für Hand- und Hauswirtschaft; auch männliches landwirtschaftliches Personal, insbesondere Jungweibchen, werden gesucht. An unterstützten Arbeitslosen waren vorhanden 470 männliche und 41 weibliche mit zusammen 600 auslagerechtsberechtigten Familienangehörigen. Außerdem wurden 66 männliche und 4 weibliche Personen mit zusammen 157 auslagerechtsberechtigten Familienangehörigen aus der Kassenliste entfernt. Insgesamt waren also vorhanden 606 Unterstützte gegen 684 in der Vorwoche, mit einer Abnahme von 39. Die Zahl der Unterstützungsempfänger in den kaufmännischen Berufen beträgt 10,6 Prozent der insgesamt Unterstützten.

Nordwestdeutsche Rundschau.

Krumm. Bergene Schlägungsarbeiten. Die Schlägungsarbeiten des Krumm Tiefs von der Einmündung in die Maße bis zur Straßenbrücke bei Langewerth und Koffhagen wurden vor einiger Zeit vom Vorstand der Rühring-Krupp-häuser Gesellschaft ausgeschrieben. Diese großen Arbeiten umfassen eine Länge von 2230 Meter mit einem Bodenaushub von rund 11 000 Kubikmeter. Ein laufendes Meter enthält somit im Durchschnitt 5,10 Kubikmeter Bodenaushub. Auf diese Verbindung gaben 22 Unternehmer aus den Jabelbüden, Schar, Scharbeich und dem Revierlande Angebote ab. Die Preisangebote bewegten sich für je ein laufendes Meter Bodenaushub von 3,06 Mark bis 8,25 Mark. Der Zuschlag ist jetzt amtlich erteilt an den Unternehmer Georg Siebel in Moorsum bei Silenbüden auf sein Angebot von 3,46 Mark für je ein laufendes Meter.

Schortens. Am Sonntag Sommerfest des Bürgervereins. Der Bürgerverein Schortens feiert am 22. Juli wie alle Jahre sein Sommerfest. Der Bürgerverein hat auch dieses Jahr seine Mühe gegeben, um das Fest zu einem Erlebnis für jung und alt zu gestalten. Mittags gegen 1 Uhr treten die Mitglieder zu einem Umzuge durch Heideböden über Öfen nach dem Schortens Schulpflege zusammen, dabei werden die Kinder ihr Können im Turnen und Spielen zeigen. Danach geht es mit Musik zum Festplatz im Dorf, wo Karussells und Buden aller Art zum Besuch und Kauf einladen. Abends findet bei Nordmann großer Festball statt.

Jener. Personalien. Dem Stadtrat Rönning am Mariengymnasium in Jener ist die nachgehende Entlassung aus dem abendärztlichen Staatsdienste mit dem 30. September gewährt worden.

Jener. Der Raum für die Autosprieherei fertig. Der neu hergerichtete Raum im Nebenhaus des Rathauses, welcher zur Unterbringung der Autosprieherei dienen soll, ist nunmehr fertiggestellt und kann jetzt die Sprieherei dort untergebracht werden.

Jener. Hermann Löns als Stellvertreter. Vor dem Landeshöfgericht hatte sich Wittmoß wegen fälscher Urkundenfälschung und Betruges der Arbeiter D. aus Olen-dorf, Emil Jener, in verantworten. D. hat sich im Jeverland als gewerbetätiger, Stellenvermittler Hermann Löns" ausgegeben und behauptete, aus Wittmund zu sein. Durch falsche



Rathensfaher. Erich Möller hat die auf der Köln-Rheider Bahn angetragene deutsche Siebermeisterhaft über 100 Kilometer in 1 Stunde 35 Minuten 1 Sekunde gewonnen. Nur zehn Meter hinter ihm lag Sawall, der im Rennen den Einbruch des besten Fahrers gemacht hat.

Im Gummiballon über den Niagara-fall.

Es wurde schon kurz berichtet, daß der französische Kanadier Rauffier dieser Tage in einem Gummiballon den Niagara-fall überquert hat. Aus den amerikanischen Blättern erfährt man nun interessanter Details über dieses tolle Unternehmen. Jean Albert Rauffier ist einunddreißig Jahre alt und war zuletzt als Maschinist in Springfield, Massachusetts, tätig. Der lieh er den Ballon entwerfen, dessen Wand eine Dicke von drei Fuß und dessen Durchmesser eine Länge von sechs Fuß hatte. In der Wand befanden sich 32 Zellen mit Sauerstoff. Außen war der Ballon mit einem Stahlgewerk umgeben. Das Gesamtgewicht betrug mit Ventilen 735 englische Pfund. Auf dem Boden des Ballons war ein Gewicht befestigt, um Rauffier zu ermöglichen, aufrecht zu stehen, doch das Gewicht löste sich bald los, so daß Rauffier den Wasserfall mit dem Kopf nach unten überquerte. Der Ballon stieg, bevor er umschlug, gegen einen Felsen, aber Riemen und einige Rillen hielten Rauffier auf seinem Platz, so daß er keine ernstlichen Verletzungen erlitt. In Gegenwart vieler tausender Zuschauer wurde die waghalsige Fahrt beobachtet, obwohl die amerikanischen als auch die kanadische Regierung jederzeit jede Überquerung des Niagara-falles verboten hat. Je größere Schnelligkeit der Ballon in den Stromschnellen bekam und je wilder er im tosenden Wasser nach rechts und links geschleudert wurde, desto höher stieg die Spannung der Zuschauer. Dann entschwand der Ballon den Blicken unter einem dichten Sprühregen. Bald darauf aber sah man den Ballon schon wieder, er tauchte im Wasserfall auf und ab, sank unter, wurde in die Höhe geworfen, wurde zur Seite geschleudert oder schnellte in hohem Bogen nach vornwärts oder rückwärts. Der Menge vermehrt sich ungeduldrige Aufregung. Viele Frauen schrien und fielen in Ohnmacht. Endlich gelang es Hill, einem bekannten Lebensretter, den Ballon zu fangen. Er konnte ihn anfänglich nicht festhalten, aber schließlich hatte er ihn fest in seiner Gewalt, worauf er ihn ans kanadische Ufer schleppte, um der amerikanischen Polizei zu entgehen, die gedroht hatte, Rauffier zu verhaften, wenn er in Amerika ans Land käme. Als der Ballon geöffnet wurde, war Rauffier befeuert, aber nicht bemitleidet. Er sagte, er könne von seiner Fahrt durch die Stromschnellen nichts erzählen, sondern nur sagen, daß er deutlich merkte, als er auf dem Boden des Wasserfalles angelangt war.

Rauffiers Unternehmen war die originellste Niagaraüberquerung, deren es schon einige gegeben hat. Im Jahre 1859 gelangte Blondin als erster über den Wasserfall; er überquerte

ihn auf einem gespannten Seil. Ein Jahr später wiederholte er das Kunststück. Kapitän Webb, der als erster den Niagara-fall zu durchschwamm, versuchte 1853 den Niagara-fall zu durchschwimmen, ließ aber hierbei sein Leben. Carlisle D. Graham überquerte 1886 und 1887 den Wasserfall in einer Art Boot. Mit einer Art Korkboote befestigt, schwamm William Kendall, 1886 durch die Stromschnellen. Dixon ging mit Hilfe eines Zaues über den Fall. In den letzten Jahren unterlegten die Behörden in den Vereinigten Staaten und in Kanada diese Versuche, da sie nicht den geringsten Nutzen haben.



Jean Albert Rauffier.

Unterstützten erschwandelte er sich Vorhänge, Handgelber und Provisionen. Die Geschichte ging natürlich nicht lange gut. Jeht hand D. vor seinen Richter. Er wurde in zwei Fällen wegen schwerer Urkundenfälschung und außerdem wegen Betrug für schuldig befunden und zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Strofausgang wurde abgelehnt, die Strafe muß er sofort antreten.

Kocherfeld. Ein bedauerlicher Unfall. Die Frau eines Landwirts in Kleinenkanten holte am Seil eine junge Quene aus der Weide. Das Tier wurde mild und schleppte die Frau eine größere Strecke mit, die fahrlässiger Weise das Seil um die Hand gewickelt hatte. Als das Tier aufgegriffen wurde, blieb die Bedauernswerte liegen. Der sofort hinzugekommene Arzt stellte eine Gehirnerschütterung fest.

Belsenhorst. Oldenburger Margarine-Werke. In der außerordentlichen Generalversammlung teilte der Aufsichtsratsvorsitzende E. Völkel, Bismarck, mit, daß der gesamte Aufsichtsrat sich in seiner letzten Sitzung entschlossen habe, sein Amt niederzulegen, weshalb eine Neuwahl vorgenommen werden müsse. Auf Vorschlag wurden sodann folgende Herren in den neuen Aufsichtsrat gewählt: Fabrikdirektor Robert Keef, Darburg-Wilhelmshafen 1, Bankier J. A. Schröder, Bremen, und Kaufmann Ernst Völkel, Hamburg. Weiterhin wurde eine formale Satzungsänderung betr. Referendats ohne Erörterung genehmigt.

Ganderfese. In seinem eigenen Rinde vergangen. Traurige Familienverhältnisse entzweite eine Verbindung vor dem Landeshöfgericht gegen den Arbeiter B. aus Ganderfese, w. in Unterjüngerschaft, der von seiner eigenen Frau behauptet wurde, an seinen minderjährigen Kindern anständige Handlungen vorgenommen zu haben. Das Rinde anständige Handlungen vorgenommen zu haben. Das Ehepaar B. liegt seit langem in Streit, es scheint, als eine Ehescheidungsfrage und mit einer Trennung der Ehe ist in kurzer Zeit zu rechnen. Die Belastungszeugen waren die eigene Frau und das Rind. Die Frau will darüber hinzugekommen sein, als B. die unstatlichen Handlungen vornahm. Das Gericht glaubt, den Aussagen des Rindes und der Frau wollen Glauben schenken zu können und verurteilte den Angeklagten zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Für 6 Monate erhält er Strofausgang. Die Unterjüngerschaft wird angerechnet.

Ganderfese. Einbruch bei einem Landwirt. Am hellen Tage wurde bei dem Landwirt Job. Tiele in Falkenburg

eingebrochen. Gestohlen wurden eine goldene Damenuhr mit Gliederarmband, eine Damenuhrkette, eine Herrenuhr und ein Herrenanhang.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Wilhelmshaven-Küstringen. Heute, Donnerstag, abends 7 Uhr. „Was-Probe der Kapelle im „Friedrichshof“ — Der Familien-Ausflug am 22. Juli findet nicht statt. Näheres später.

Gewerkschaftlich. Versammlungskalender.

Freie Gewerkschaftsjugend. Morgen abend findet im Festum Festplatz unsere Monatsversammlung statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. der Vortrag: „Wie sollen wir wandern. Anschließend daran werden Kartenberichte verlesen. Anfang 8 Uhr. — Sonntag findet eine Fahrt zum Urwald statt. Abfahrt 5,30 Uhr vom Bahnhof Wilhelmshaven. Führer Kollege Buchardt. Das Fahrgehalt (60 Pf.) kann bis Freitag abend 6 Uhr im Metallarbeiter-Verbandsbureau oder ab 8 Uhr im Jugendheim bezahlt werden.

Metallarbeiterjugend. Montag abend 8 Uhr im Jugendheim: Heiterer Abend. Bei gutem Wetter treffen wir uns um 7,30 Uhr bei der Gasanstalt zum Handballspiel.

Joh. Jugend. Heute abend Spaziergang. Treffen beim Heim pünktlich 8 Uhr.

Küstringer Parteiangelegenheiten.

Sozialistischer Arbeiterjugend. Heute abend 8 Uhr Theaterprobe. — Freitag treffen wir uns um 8 Uhr bei der Gasanstalt zwecks Werbeumzug durch die Stadt. — Sonntags abend 8 Uhr Gasanstalt: Zum Stadtport. Doleiß Generalprobe für unsere Feiertage. — Sonntag Fahrt zum Ujener. (30 Pf.) Abfahrt 6 Uhr Gasanstalt. Abends sind wir 7 Uhr an der Gasanstalt, ziehen zum Stadtport und veranstalten die Feiertage.

Verantwortlich für Politik, Revue, allgemeinen Teil und Provinzialteil: Karl Schag, Küstringen; für den Draht Teil: Joh. Ader, Stadt. Druck: Paul Jug & Co. Küstringen.

Was sagen Sie zum

SAISON-AUSVERKAUF bei

Conrad Tack

& Cie A.-G. Burg b. M.

Verkaufsstelle Conrad Tack & Cie. G.m.b.H. Wilhelmshaven-Küstringen Wilhelmshavener Straße 6, neben Adler.

Damen-Lederspengenschuh gefällig gearbeitet	5 90
Damen-Spengenschuhe mit Komte-Absatz in beige, rosé und mauve	9 80
Braune Mädchen-Spengenschuhe, gutes Rindbox, Größe 31/35 6.90 Größe 27/30	5 90
Herren-Halbschuh, Rindbox, Original-Goodyear-Welt	12 50
Rest- und Einzelpaare zu Spottpreisen	12 50
Liwcra-Strümpfe in neuen Farben und Mustern wascheidener Damenstrumpf . 2.95	

8⁹⁰ in braun 8⁸⁰

10⁹⁰

8⁹⁰

6⁹⁰

Moderna Herren-Halbschuh, gutes Rindbox, in schwarz

Leck-Halbschuh (f. Herren, weiß gedoppelt)

Damen-Spengenschuhe mit Komte-Absatz, in blau, beige und rot,

Charleson-Sandaleiten, in blau, beige und rot,

Unser am 20. d. Mts. beginnender

Saison-Ausverkauf

Damenhüte

aus Stroh, Seide u. Borden

75

pf.

Kinder-Kleider ^{aus Voile Zephir Mussel} 95 pf.

Blusen ^{aus reiner Wolle} 3⁰⁰ ^{aus Gephie Mussel Gwl.-Stanell} 95 pf.

Kleider ^{aus Wolle} 2⁹⁵ ^{aus Gephie Musseline Wolle} 1⁹⁵

Röcke in vielen Stoffarten 1⁹⁵

Mäntel ^{aus Gashartigen Stoffen Coverc. als Rips} 9⁷⁵

Kostüme in schwarz und farbig, teils ganz aus Seidenfutter 9⁷⁵

1. Stock Erfrischungsraum

wird Sie in Erstaunen setzen!

Für alle der Mode unterworfenen Artikel sind die Preise enorm herabgesetzt, denn wir wollen diese möglichst restlos räumen, um für die Winterware Platz zu schaffen.

Prüfen Sie ohne jeden Kaufzwang die Ihnen gebotenen Vorteile. Auf alle nicht herabgesetzte Ware, soweit nicht Markenartikel, während des Ausverkaufs bei Barzahlung

10% Preisermäßigung.

Bartsch

& von der Bröle.

Meine Frucht-Flammerls

schmecken so rein und fein, so ganz anders!

Wissen Sie, woher das kommt, liebe Leserin?

Bei mir wird jeder Flammerl, erst recht ein Frucht-Flammerl, mit kalt angerührtem Mondamin (90 g auf 1 Liter Flüssigkeit) zubereitet. Das reine Fruchtaroma kommt voll zur Entfaltung, weil Mondamin sich nicht vordrängt, sondern es stützt. Und wie kinderleicht ist solch ein Flammerl zu bereiten! Er miß-

lingt niemals, ist nie zu locker, nie zu hart. Daß er noch dazu so nahrhaft und bekömmlich ist, schafft dem Frucht-Flammerl mit Mondamin immer neue Freunde, und mir als Hausfrau wird das Lob zuteil, das eigentlich dem Mondamin gebührt.

Neben Mondamin gibt es jetzt auch Puddingpulver aus echtem Mondamin zu 10, 15 und 25 Pfennig.

Eine von den Millionen, die auf Mondamin schwören.



Unser großer Saison-Ausverkauf

beginnt am Freitag, dem 20. Juli 1928!

Es kommen zum Verkauf:

ca. 10000 m Waschstoffe (Wollmusseline, Baumwollmusseline, Voile, Wasch-Seide, Wasch-Grepe, Trachten-Stoff und Zephir); ca. 10000 m Hemdenluch, Nessel, Weißwaren, sowie diverse Wäschestoffe; ca. 3000 m Gardinestoffe; ca. 1500 Stück Herren- und Knaben-Konfektion; ca. 2000 Stück Damen- und Mädchen-Konfektion; ferner enorme Posten Trikots, Strümpfe, Wäsche, Herrenartikel u. Badeartikel

Die Preise unserer Angebote sind billig! Die Qualitäten unserer Waren sind bekannt!

Kaufhaus Gebr. Leffers

Das gute Einkaufshaus für Stadt und Land



Der Ruf an Alle-

umschließt nur diese beiden Worte:

Saison- Ausverkauf

Jeder erfahrene Käufer weiß es ja:
„Saison-Ausverkauf“ ist Lagerräumung, Preis-
herabsetzung, außergewöhnliche Kaufgelegenheit.
Beginn: Morgen

Wallheimer
WILHELMSHAVEN · GÖKERSTRASSE 30

Auch für Sie

wird es ein leichtes sein die
sehr bedeutend herabgelegte Preisen
wegen Erweiterungs-Umbau anzulegen
Bedenken Sie bitte, daß Sie keine un-
moderne sondern

nur reguläre moderne Herrenkleidung
bis zu den besten Fabrikaten günstig
erwerben können

Meine Auswahl ist sehr groß
besonders in

Anzügen, Wetter- u. Sommerkleidung,
Hosen, Windjacken, Oberhemden usw.

Beachten Sie meine Schaufenster, Sie
sagen Ihnen mehr wie nackte Preise.
Bei genauer Prüfung wird es auch für
Sie selbstverständlich sein nur noch bei
mir zu kaufen

Der große Zuspruch
beweist meine Leistungsfähigkeit!!

Högemann

Das führende und leistungsfähigste
Spezialhaus für gute Herren-Kleidung
Wilhelmshaven, Gokerstraße, Ecke Bismarckstraße

Edeka-Würfel-Zucker in Paketen

Hygienisch verpackt,
von Menschenhand unberührt!

Machen Sie einen Versuch!

1/2 kg. RM. 0.42

Zu haben in über 60 EDEKA-Läden in den Jadestädten

Der neueste Schlager:

Bünting-Flieger

Feinschnitt 1/10 Pfd. 30 Pf.

zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Berücksichtigt bei Eurem Einkauf die Inserenten der „Republik“!

SAISON = Margoniners Ausverkauf

Beginn:
Freitag, den 20. Juli
früh 8.30 Uhr

Erstes
Angebot: Damen-Strohhüte
Waschstoffe

Wir wollen restlos hiermit räumen, deshalb gewaltige Preisabstriche!

Unsere Schaufenster
sagen Ihnen das Nähere!

Kaufhaus J. Margoniner & Co. Nur Gokerstraße 33

Teilweise
bis zur Hälfte
im Preise
herabgesetzt

Billigster

SAISON-AUSVERKAUF!

Wer sparen will, nutze die Zeit!

Dieses Mal wird **jeder Wunsch aller Kunden** befriedigt durch **gewaltige Preisherabsetzungen** und **übergrosse Auswahl** in sämtlichen Lagen.

Otto Becker

Größtes Spezialgeschäft für Herren- u. Knabenbekleidung

Käufer herbei!!!
Der Preissturz ist da!
Saison - Ausverkauf!!

Beginn 20. Juli

Massen-Schuhwaren
werden rücksichtslos zu **Spottpreisen** verschleudert

Braune Herrenschuhe	jetzt 8.90
in Boxk.-Herren-Stiefel	12.90
Herrn-Lackschuhe	10.50
Schwarze Herrenschuhe	10.50
sehr elegant	
Damen-Schnürschuhe	2.90
kleine Größen	
Leinen-Schuhe mit Boxkalt-Verzierung, weiß und beige	6.25
Spanngummschuhe, neueste Modifarben	8.50
Belge Rosé-Spanngummschuhe	10.50
franzö. u. engl. Absatz	
Sandletten	8.50
alle Farben	0.90
Braune Spanngummschuhe mit Kreppsohle	12.90
Dirndlschuhe	0.75
alle Farben	
Leder-Niederzieher	2.75
alle Farben	

und so weiter.

Gärtner-Schuhe
Nur Marktstraße 38
Nahe Prinz-Heinrich-Straße

Oldenburgische Baugewerkschule
Varel

vorm. Großherz. Oldenb. Baugewerk- und Maschinenbauschule. Technikum Varel

Städt. Höhere Lehranstalt f. Hoch- u. Tiefbau
aufgebaut nach den Vorschriften des preussischen Ministers für Handel und Gewerbe.
Programm kostenlos durch Direktor Dipl.-Ing. Leonhardt.

Hühneraugen
beseitigt schnell und sicher
Kukirol
Packung nur 5 Pfg.

Bei richtiger Anwendung sind Mißerfolge ausgeschlossen.

Naturheilverein!
Deute abend, 8 Uhr.
Versammlung
im Luftbad Siebelth-
burger Straße.
Alle erscheinen.
Der Vorstand.

Heilmühle!
Am Freitag, dem 20. d. Mts., abends 8 Uhr bei Schütte in Heilmühle
**Metallarbeiter-
Versammlung**
Wollständiges Erscheinen erwartet Der Vorstand

Grages Hotel
Inh. Albertus Dicks
Gde. Markt u. Nordstr.
Täglich
Unterhaltungs-Musik
Empfehle mein Klub-
immer den vereinten
Vereinen. Hotelzimmer
von 1.50 an. D. C.

Freibaut
Bücherverkauf:
Freitag nachm. 3 Uhr
Sonnenabend vorm. 8 Uhr

**Teppiche, Läufer,
Gardinen, Tisch-
decken o. A. u. A. u. A.**
10 Monaterat. (nef.
Agay & Glöck, Frankfurt a. M.
178. Schreiben Sie sofort

Freitag und Sonnenabend
Billigverkauf a. fräktigen
Zweitschiffen nur 4.50
Schleiferjeden u. -Holen
... 290 p. Stf.

Derren-Befriedung
Hugo Bloch
Bismarckstraße 75
beim Bismarckplatz

**Fahrräder,
Küchengeräte,**
repariert in bekannter
Güte Adolf Eden,
Bismarckstraße 62. 19188

**2 Kinderwagen gut
erhalten billig zu best
Geinststraße 13, pt. i**

Großer
Saison-Ausverkauf
vom Freitag, 20. Juli, bis Donnerstag, 2. Aug.

Der Eingang von Neuheiten zwingt uns unsere Läger in
Damenhüten
Strickwaren und
Modeartikeln
zu ganz gewaltig billigen Preisen abzustößen, zum Teil
weit unter Einkaufspreisen. — Auf sämtliche nicht
herabgesetzten Preise gewähren wir 10 % Rabatt.

Fr. Steinkopf,
Gökerstraße 54.
Nahe Strassenbahn-Haltestelle Bismarckstrasse.

Werbt für den „Bühnertreis“!

Nachruf!
Am 16. d. M. verstarb infolge eines Unglücks-
falles unser Kabelmonteur

Karl Schnur
Mehr als 30 Jahre hat er dem Elektrizitätswerk
in Trouw gedient. Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.
**Verwaltung der Licht- und Wasserwerke
der Stadt Oldenburg**

Sozialdemokratische Partei Groß-Oldenburg

Todesanzeige
Am Mittwoch, dem 18. Juli, vormittags, verstarb
nach längerem Krankenlager unser Genosse

Gastwirt
Karl Behrens
Wir verlieren in dem Verstorbenen einen allezeit
rührigen und für die Interessen der Arbeiterschaft
kämpfenden Mitstreiter, dessen Andenken stets in
Ehren gehalten wird.
Die soz. Stadtratsfraktion. Der Vorstand

Einladung!
Der Bürgerverein Schortens feiert sein dies-
jähriges
Sommerfest
am Sonntag, dem 22. Juli, in Schortens. —
Mittags 1 Uhr: Eintreten der Mitglieder und
Kinder zum Mittag. Nach dem Mittag: Turnen
und Spiele der Kinder. — Ab 4 Uhr: Große
Ball im Vereinslokal Nordmann (Schortens).
Es ladet freundlich ein 6471
Der Komitee. Der Bitt.

Trauerdruckladen Hietern Paul Hug & Co.

Reinbanner
Schwarz-Rot-Gold
Feiergruppe Oldenburg

Plötzlich und unerwartet verstarb
am Mittwoch, dem 18. Juli, unser
Mitglied, der Kaufmann und Gast-
wirt

Karl Behrens
im Alter von 48 Jahren.
Seine Treue zu unserer Sache und
sein offenes Eintreten für die neue
Staatsform werden ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.
Die Kameraden versammeln sich
zur Teilnahme an der Ueberführung
des Verstorbenen zur Einäscherung
am Sonnenabend, dem 21. Juli, norm.
9.30 Uhr, beim Haus Niederbachfen.
Der Vorstand.

Georsten, den 18. Juli 1928.
Nach längerem Krankenlager verstarb
am Mittwoch, dem 18. Juli, 8.15
Uhr, plötzlich und unerwartet mein
lieber Mann und meiner beiden
Kinder treuergebender Vater, der
Kaufmann und Gastwirt

Carl Behrens
im Alter von 48 Jahren.
Frau Anna Behrens
geb. Tapfenhühnrich
Seinz und Carl Behrens.
Die Ueberführung des Verstor-
benen findet am Sonnenabend, dem
21. Juli, norm. 10 Uhr, vom Eon-
genischen Krankenhaus aus, statt.
Einäscherung in Wilhelmshafen-
Rüstringen 21. Juli, nachm. 3.30 Uhr.
Zugehörige Kranzspenden werden
zum Krankenhaus erbeten.

Nachruf!
Am 16. Juli verstarb unerwartet
unser Kollege, der Kabelmonteur
Karl Schnur.
Der durch ein unglückliches Gescheh-
nis unserer Mitte verfiel, war
uns stets ein lieber und guter Kamerad.
Wir werden seiner stets in
Ehren gedenken.
Das Personal der Städtischen Licht-
und Wasserwerke Oldenburg.

**Band der Beamten und Angestellten
Oldenburg**

Nachruf!
(Mitgliedschaft im Verband der
Gemeinde- und Staatsarbeiter.)
Am Montag, dem 16. d. M., ver-
starb infolge eines Unglücksfalles
unser Mitglied, der
Obermonteur

Karl Schnur.
Biel zu früh wurde er dem Kreise
seiner Familie entzogen. Durch
eine gute und ehrliebe Gesinnung
hat er sich bei uns ein dauerndes
Andenken gesichert.
Verdigung am Freitag 16 Uhr
vom Sterbehause, Hoppersgang. Um
zahlreiche Beteiligung bitten
Die Ortsleitung.

Befriedigung.
Allen denen, die mit dem Verstorbenen
geliebten Mannes Anteilnahme bezeugt
haben, insbesondere Herrn Pastor Gabelnick für
seine so tröstlichen Worte, sage ich im Namen
aller Angehörigen meinen herzlichsten Dank.
Frau Marie Böttcher.